

# RS OGH 1990/5/10 8Ob537/89

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.05.1990

## Norm

ABGB §1075

## Rechtssatz

Können im Kaufvertrag später bedungene, nicht in Geld bestehende Leistungen vom Vorkaufsberechtigten durch Geldleistung (in Höhe des Schätzwertes) abgegolten werden, so hat der Vorkaufsberechtigte innerhalb der Einlösungsfrist diesen Wert festzustellen und hierfür Sicherheit zu leisten. Unternimmt der Vorkaufsberechtigte nicht einmal den Versuch zur Ermittlung des Wertes dieser zukünftigen Leistungen, etwa durch Anfrage an den Verkäufer, wie hoch er selbst seine diesbezüglichen Ansprüche bewerte, so kann schon deswegen nicht Untunlichkeit der Sicherstellung gegeben sein.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 537/89  
Entscheidungstext OGH 10.05.1990 8 Ob 537/89

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0020219

## Dokumentnummer

JJR\_19900510\_OGH0002\_0080OB00537\_8900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)